

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 167.17 / 16.05.2017

Anpacken statt rumschnacken

Anlässlich der Ankündigungen des CDU-Fraktionsvorsitzenden Daniel Günther, seine Partei von der Eheöffnung für Homosexuelle überzeugen zu wollen, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und queerpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

Wir Grüne würden es begrüßen, wenn die CDU endlich den Weg für die Homo-Ehe freimachen würde. Wenn es Herrn Günther wirklich ernst damit ist, sollte er jetzt seine eigenen schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten davon überzeugen, für den Grünen Gesetzentwurf zur Öffnung der Ehe zu stimmen.

Gemeinsam mit der Opposition, der SPD und den schleswig-holsteinischen CDU-Abgeordneten würde es im Deutschen Bundestag eine Mehrheit dafür geben. Den Anfang kann er direkt bei seiner stellvertretenden Landesvorsitzenden, Frau Dr. Sütterlin-Waack, machen. 49 Mal hat sie gemeinsam mit ihren FraktionskollegInnen im Rechtsausschuss des Bundestages den Grünen Gesetzentwurf zur Öffnung der Ehe vertagt. Es gibt keinen Grund dafür.

Die schleswig-holsteinische CDU hat die Gelegenheit, den Weg für die Homo-Ehe freizumachen. Jetzt heißt es nicht nur rumschnacken, anpacken, Herr Günther. Die Diskriminierung von Homosexuellen Partnerschaften muss noch in dieser Wahlperiode des Bundestages beendet werden. Wir sind die ewigen Ankündigungen leid.
